



Powerfrauen vor dem „Blauen Reformkiosk“ im Fürther Stadtpark bei der Eröffnung der neuen Kunstinstallation „Der Männer Lust und Freude“.

## Neue Kunstinstallation

„Der Männer Lust und Freude“  
mit „Angebetete, Emanze bis Miststück“

Im März eröffnete Innenarchitektin und Künstlerin **Petra Annemarie Schleifenheimer** (Atelier PAS in der Königstraße) und **Roland Glaser** im Fürther Stadtpark neben der Auferstehungskirche ihren „Blauen Reformkiosk“. Es gab Kunstprojekte mit inspirierenden Aha-Erlebnissen, geistige Nahrung und Abwechslung zum Thema „Reformation“. Jetzt wieder eine erfolgreiche Eröffnung einer neuen Kunstinstallation „Der Männer Lust und Freude“, die an ein Luther-Zitat anknüpft. Denn als Mann des Wortes hat der große Reformator auch die Beziehungen zwischen Männern und Frauen immer wieder thematisiert.

Fürths Gleichstellungsbeauftragte **Hilde Langfeld** begrüßte die Gäste, bevor alle gemeinsam neue Erfahrungen sammeln konnten. Am Eingang zum Reformkiosk überreichte Petra Annemarie Schleifenheimer den Frauen Listen mit Bezeichnungen für Frauen – von Angebetete, Emanze, Miststück, Weib oder Zicke. Die Männer hingegen erhielten nur zwei Luther-

Zitate. Ein Beispiel: „Will die Frau nicht, so komm' die Magd“. Nach einem kurzen Moment des Erschreckens begannen alle, von ihren Blättern laut vorzulesen – und zwar gleichzeitig.

Die Künstlerin erklärte, dass ihr Projekt Argula von Grumbach gewidmet ist, einer mutigen fränkischen Zeitgenossin von Luther. Deswegen kommen im Kiosk vorrangig Flugblätter zum Einsatz – dem Medium, mit dem die Adelige vor 500 Jahren ihre Ideen unters Volk brachte. Insgesamt nahmen rund 75 Gäste an dem spannenden Kunstprojekt teil, unter ihnen auch Fürths Kulturreferentin **Elisabeth Reichert**.

Das Kunstprojekt ist bis einschließlich 5. Juli, jeweils freitags von 15 bis 17 Uhr, samstags von 13 bis 16 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen auf [www.reformkiosk.de](http://www.reformkiosk.de).



Künstlerin Petra Annemarie Schleifenheimer (li.) mit ihren Gästen Andrea Wurzer und Michael Herrschel.